



NIEDERSCHRIFT

13. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	20. Januar 2020
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:35 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Enzmann, Andreas
Girardi, Donato
Neumann, Bernd
Schafhausen, Julius

CDU-Fraktion

Dürr, Ina
Lützkendorf, Frank

ALW-Fraktion

Becker, Birgit
Pohl, Barbara, Dr.

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia

Präsidium Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Merlau, Günter

Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat

Müller, Wolfgang

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Blättler, Peter

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Kehrberg, Melanie

Schriftführung

Lachnit, Petra

Verwaltung

Ries, Markus
Zettel, Annette

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Marc, Dr.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Kultur, Andreas Enzmann, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 4. November 2019	
2. Wahl einer zweiten Stellvertretung des Vorsitzenden	
3. Rechenschaftsbericht 2019 des Beirats zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung	10/0860/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 4. November 2019

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Wahl einer zweiten Stellvertretung des Vorsitzenden

Die seitherige stellvertretende Ausschussvorsitzende Jana Stallmann ist aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden.

Die Nachwahl erfolgt gemäß § 55 HGO.

Die Fraktionen wurden mit Email vom 10. Januar 2020 aufgefordert, Wahlvorschläge bis zum 17. Januar 2019 einzureichen.

Die SPD-Fraktion schlägt Bernd Neumann vor. Auf ausdrückliches Befragen werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

Ausschussvorsitzender Enzmann lässt durch Handaufheben abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	(2 ALW, 1 FWW, 3 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 CDU)
1	Enthaltung	(1 SPD)

Auf Nachfrage nimmt Herr Neumann die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 3

Rechenschaftsbericht 2019 des Beirats zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Drucksache: 10/0860/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21. November 2019 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Die stellvertretende Vorsitzende des Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, Frau Kehrberg, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder:

- Das Thema Einrichtung eines „Forum Inklusion“ steht auf der Agenda für 2020. Im Jahr 2019 konnte es aus personellen Gründen noch nicht weiter verfolgt werden.
- Die überarbeitete und rechtlich geprüfte Satzung über Bildung und Aufgaben des Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und einer/ eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten wird demnächst dem Magistrat vorgelegt.
- Keine Einschätzungen können darüber getroffen werden wie groß der Bedarf an barrierefreien oder auch behindertengerechten Wohnungen ist.
- Begrüßt wird, dass eine Vernetzung zwischen den Beiräten stattfindet.

Das Arbeitsbuch „Kommunaler Index für Inklusion“, das von der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft herausgegeben wurde, kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

https://www.kmk-pad.org/fileadmin/Dateien/download/VERANSTALTUNGSDOKU/Inklusion2012/KommunenundInklusion_Arbeitsbuch_web.pdf.

Den Mitgliedern des Beirats wird für die geleistete Arbeit von allen Seiten gedankt.

Bürgermeister Möller berichtet, dass die Bauverwaltung im ständigen Kontakt mit den zuständigen Stellen wegen des barrierefreien Zugangs zum Bahnhof steht.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Rechenschaftsbericht 2019 des Beirates zur Gleichstellung für Menschen mit Behinderungen wird zur Kenntnis genommen.

Andreas Enzmann
Vorsitzender

Petra Lachnit
Schriftführung